

Inhalt

0	Einleitung und Aufbau der Kapitel	1
1	Das Phänomen - doppelte Zeitformen im Deutschen und im Französischen	5
2	Empirische Grundlage der Untersuchung: Belegsituation	15
3	Theoretische Grundlagen zur Analyse und Interpretation doppelter Zeitformen	21
3.1	Aspekt: Lexikalischer Aspekt und <i>viewpoint aspect</i>	22
3.1.1	Lexikalischer Aspekt	25
3.1.2	Zusammenfassung	31
3.2	Viewpoint aspect	31
3.2.1	Perfektiver und imperfektiver Aspekt im Deutschen und im Französischen	35
3.2.2	Das Inzidenzschema	39
3.2.3	Exkurs: <i>imparfait</i> – Aspekt oder Anapher?	42
3.2.4	Zusammenfassung	43
3.3	Gibt es einen Perfekt-Aspekt?	43
3.4	Das deutsche Perfekt und das französische <i>passé composé</i> als Perfekttempora	45
3.5	Perfekt-Interpretationen	50
3.5.1	Guillaume und Benveniste: Perfektaspekt zum Ausdruck der Vorvergangenheit in Temporalsätzen	51
3.5.2	Ambiguitätsanalysen: Das Perfekt zwischen aspektueller und präteritaler Lesart	55
3.5.3	Zwischenbilanz: Nachzustand als <i>target state</i> ?	63
3.5.4	Perfekt als genereller Nachzustand	66
3.5.5	Zwischenbilanz: Perfekt als <i>resultant state</i> ?	73
3.6	Perfekt-Diachronie	76
3.6.1	Die Entstehung des Perfekts mit „avoir“ im Französischen	77
3.6.2	Die Entstehung des „haben“-Perfekts im Deutschen	80
3.6.3	Das Perfekt mit „sein“ bzw. „être“ im Deutschen und im Französischen	82

3.7	Partizip II als Quelle des Nachzustands?	85
3.8	Vergangenheits-Interpretation des Partizips II in Perfekt-Konstruktionen	90
3.9	Temporale Deutungen des Perfekts	93
3.9.1	Exkurs: Zwei Tempusgruppen	95
3.9.2	Temporal-kompositionale Analyse des Perfekts	99
3.10	Plusquamperfekt, <i>plus-que-parfait</i> und <i>passé antérieur</i>	101
3.10.1	Plusquamperfekt im Deutschen und im Französischen ..	101
3.10.2	<i>plus-que-parfait</i> vs. <i>passé antérieur</i>	112
4	Forschungsstand: Doppeltes Perfekt – <i>passé surcomposé</i>	117
4.1	Doppelte Zeitformen im relativen Gebrauch	117
4.1.1	<i>Passé surcomposé</i> in Temporalsätzen: die klassischen Erklärungsansätze	117
4.1.2	Doppeltes Perfekt in Temporalsätzen	121
4.1.3	Zusammenfassung	123
4.1.4	Semantische Unterschiede zwischen doppeltem Perfekt und <i>passé surcomposé</i> in Temporalsätzen?	124
4.1.5	Weitere Verwendungen des doppelten Perfekts zum Ausdruck der Vorvergangenheit	128
4.1.6	Exkurs: Vorzeitigkeit vs. Abgeschlossenheit	131
4.2	Doppelte Zeitformen im absoluten Gebrauch	133
4.2.1	Absoluter Gebrauch im Französischen	137
4.2.1.1	Die Kontroverse Foulet-de Boer	137
4.2.1.2	Cornu	141
4.2.2	Absoluter Gebrauch im Deutschen	144
4.2.3	Sind doppelte Zeitformen im Deutschen perfektiv abgeschlossen?	146
4.2.4	Existierende Vorschläge für eine einheitliche Deutung der <i>formes surcomposées</i>	156
4.2.5	Resultativität als Bedeutung doppelter Zeitformen?	163
4.2.6	„Nicht mehr anhaltender Zustand“ als Bedeutung doppelter Zeitformen im Deutschen und im Französischen?	166
4.2.7	Exkurs – Probleme beim Sprachvergleich	171
4.3	Neuere Ansätze zur Analyse und Interpretation doppelter Zeitformen im Deutschen und im Französischen	173

5 Forschungsstand: Doppeltes Plusquamperfekt – <i>plus-que-parfait surcomposé</i>	181
5.1 <i>plus-que-parfait surcomposé</i>	181
5.2 Doppeltes Plusquamperfekt	185
5.2.1. Doppeltes Plusquamperfekt in der gesprochenen Sprache	193
6 Doppelte Zeitformen im Deutschen und im Französischen zum Ausdruck von Expressivität	197
6.1 Doppeltes Perfekt im Deutschen mit expressiver Funktion – typische Verwendungskontexte	203
6.1.1 Wiederaufnahme einer Äußerung im doppelten Perfekt	203
6.1.2 Verwendung von doppelten Zeitformen in Fragen	207
6.2 Das Verhältnis doppeltes Perfekt vs. Plusquamperfekt im Niederdeutschen	208
6.3 Doppeltes Plusquamperfekt: expressive Funktion	210
6.4 Zusammenfassung	212
7 Neues Modell für einen einheitlichen formalen und semantischen Erklärungsansatz doppelter Zeitformen im Deutschen und im Französischen	215
7.1 Annäherung an die semantische Bedeutung doppelter Zeitformen im Deutschen und im Französischen	215
7.2 Sind die Partizipien „eu“ und „gehabt“ lediglich angefügt?	219
7.3 Existierende Vorschläge für eine syntaktische Analyse der <i>temps surcomposés</i>	221
7.4 Argumente für ein zusammengesetztes Hilfsverb bei doppelten Zeitformen im Deutschen und im Französischen	227
7.5 Interpretation eines Hilfsverbs im Perfekt: dritte Evaluationszeit	232
7.5.1 Doppelte Zeitformen in Temporalsätzen	237
7.5.2 Exkurs: Mit „quand“ eingeleitete Temporalsätze im einfachen <i>passé composé</i> , im <i>plus-que-parfait</i> und im <i>passé antérieur</i>	238
7.5.3 Modell zur Darstellung doppelter Zeitformen in Temporalsätzen im Deutschen und im Französischen ...	244

7.5.4	<i>passé surcomposé</i> für schnell abgeschlossene Handlungen in der Vergangenheit	248
7.5.5	Doppelte Zeitformen zum Ausdruck einfacher Vergangenheit	249
7.5.6	' <i>right boundary</i> ' im Französischen	259
7.5.7	Nur im Deutschen: „ <i>Extended Past</i> “ und doppeltes Perfekt	263
7.5.8	Doppelperfekt und universelle Lesart?	265
7.5.9	Zusammenfassung	266
7.6	Sonderstellung des doppelten Perfekts mit „sein“?	268
7.7	Doppelte Zeitformen und <i>temps surcomposés</i> im Konjunktiv bzw. <i>conditionnel</i>	274
7.8	Analysevorschlag für das doppelte Plusquamperfekt und das <i>plus-que-parfait surcomposé</i>	278
8	Diachronie	283
8.1	Erste Belege im Französischen	283
8.2	Erste Belege im Deutschen	288
8.3	Zusammenfassung	291
8.4	Ursprung der doppelten Zeitformen	292
8.4.1	Bisherige Deutungen	292
8.4.2	Exkurs: Besonderheiten der Partizipien „gehabt“ und „gewesen“	297
8.5	Neuer Vorschlag zum Ursprung doppelter Zeitformen im Deutschen und im Französischen	301
9	Zusammenfassung	309
	Liste der verwendeten wissenschaftlichen Korpora	319
	Anhang: Belege doppelter Zeitformen in nicht zugänglichen Korpora	320
	Literaturverzeichnis	323